



Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE

9. Mai 2020

ÖDP NRW zur Corona-Krise

Lockerung muss mit höheren Anforderungen an die Gesundheitsämter einhergehen

ÖDP NRW bemängelt lasche Haltung der Gesundheitsbehörden in NRW

(Münster/Düsseldorf) – Der Landesvorstand der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen fordert eine konsequente Eindämmung der Corona-Pandemie in NRW. „Nach den erheblichen Opfern der Menschen zur Corona-Bekämpfung sind jetzt die Gesundheitsbehörden gefordert. Diese lassen aber derzeit zumindest punktuell die erforderliche Konsequenz vermissen.“

Der ÖDP NRW ist ein Vorgang am Max-Planck-Gymnasium in Stockum Anlass zur Forderung nach konsequenterem Vorgehen. Nach Pressebereichten wurden hier 2 Schüler einer Abiturklasse positiv auf COVID 19 getestet. Trotz dieses Testergebnisses griff das zuständige Gesundheitsamt nicht konsequent ein, da es sich bei den in der gleichen Gruppe unterrichteten anderen Schülern, so die Gesundheitsbehörde, nicht um Kontaktpersonen der Kategorie 1 handle. „In der derzeitigen Containment-Phase der Pandemiebekämpfung stellt dies eine gigantische Fehlentscheidung dar“ so die ÖDP NRW. Richtig wäre gewesen, in diesem Falle eine konsequente Mehrfach-Test-Strategie anzuwenden und die betroffenen Schüler bis zum Vorliegen des ersten Testergebnisses in Quarantäne zu schicken.“ so die ÖDP NRW.

Nach Meinung der ÖDP NRW kann sich das Land nach den erfolgten Lockerungen keine lasche Politik der Gesundheitsbehörden erlauben. „So nicht, Herr Laschet“ meint die ÖDP NRW.

Die Menschen im Lande haben über Wochen erhebliche Disziplin gezeigt. Jetzt sind die Gesundheitsbehörden des Landes verpflichtet, den hierdurch erreichten Erfolg nicht zu verspielen. Die Einstellung von in Schnellkursen ausgebildeten Containment-Scouts ist für diese Aufgabe in keiner Weise ausreichend. Die Gesundheitsämter müssen durch erfahrenen Mediziner verstärkt werden, mindestens muss jedem Gesundheitsamt ein Beraterkreis aus erfahrenen Medizinerinnen unterschiedlicher Fachrichtungen zur Unterstützung beigeordnet werden.

Auch sind die Vorgaben an die Gesundheitsämter auf ihre Wirksamkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen und, wo erforderlich, zu verschärfen.

Die ÖDP NRW sieht hier Ministerpräsident Laschet in einer persönlichen Verantwortung. Falls durch die zu lasche Haltung der Gesundheitsämter in der Containment-Phase erneut Ausbrüche in NRW entstehen, ist Laschet dann auch für die erneuten verschärften Maßnahmen für die Menschen mit verantwortlich.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.oedp-nrw.de/oedp-nrw/presse/newsdetails/news/lockerung-muss-mit-hoeheren-anforderungen-an-die-ge/>

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit nahezu 8000 Mitglieder und über 500 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zählt die ÖDP zu den zehn größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Link zum Programm der ÖDP: <https://www.oedp.de/programm/bundesprogramm/>

Pressekontakt:
Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW
-Landespressestelle-
Weseler Str. 19 - 21
48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45
E-mail: presse@oedp-nrw.de
Internet: www.oedp-nrw.de
Vorstand: <https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/>
V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

Datenschutzhinweis:

Es wird lediglich die eMail-Adresse im Presseverteiler der ÖDP-NRW gespeichert. Diese eMail-Adresse findet ausschließlich Verwendung zum Versand von Pressemitteilungen. Eine Weitergabe erfolgt nicht.
Sie können jederzeit deren Löschung verlangen.
Senden Sie bitte hierzu ein eMail an: Presse@oedp-nrw.de

Datenschutzerklärung sowie Impressum zur WEB-Seite finden Sie hier:
<https://www.oedp-nrw.de/service/impressum/>

eMail: presse@oedp-nrw.de
